

Pressemitteilung

Die Kirchliche Sozialstation Kaisertuhl-Tuniberg e.V. begrüßt ihren 100. Mitarbeiter

Als die Kirchliche Sozialstation Kaisertuhl-Tuniberg e.V. vor 33 Jahren im Oktober 1979 ihren Dienst im Auftrag der Kirchen begann, gab es dort 6 Mitarbeiterinnen. Seit daher hat sich vieles geändert. Im Laufe der Jahre wurde die Angebotspalette an Dienstleistungen im Bereich der individuellen Pflege, der Hauswirtschaft, der Hilfen in Haus und Garten sowie des Essens auf Rädern immer mehr erweitert. Mittlerweile gibt es auch die Demenzbetreuung, den Hausnotruf sowie verschiedenste Kursangebote. Die Nachfrage nach diesen Leistungen stieg kontinuierlich an. Mit Blick auf die Bevölkerungsentwicklung ist die Tendenz auch weiterhin steigend. Aus diesem Grund werden vor allem examinierte Pflegefachkräfte gesucht. Aber auch viele Helferinnen für den Haushalt sowie der Alltagsunterstützung sind in unterschiedlichsten Deputaten



Martin Ruprecht (Geschäftsführer), Michael Reser; Petra Gebert (Pflegedienstleiterin)

im täglichen Einsatz - viele davon auch nur stundenweise. Im Rahmen einer großen Dienstbesprechung wurde nun der 100. Mitarbeiter begrüßt. Herr Michael Reser ist seit dem 1. Juni als examinierter Krankenpfleger in der Kirchlichen Sozialstation mit einem Deputat von 90% eingestellt. Er verfügt über ein großes Fachwissen und Zusatzqualifikationen, die er sich in seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit aneignete. Geschäftsführer Martin Ruprecht und die Pflegedienstleiterin Petra Gebert übergaben Herrn Reser ein Präsent und eine Urkunde. Dabei gaben sie Ihre Freude über seine Unterstützung des Mitarbeiterteams und einer guten Zusammenarbeit zum Ausdruck.